



Chronische Wunden  
zu Hause richtig versorgen  
Patienteninformation



Alfried Krupp Krankenhaus

# Sehr geehrter Patient,

Sie haben eine Wunde, die auch nach Ihrem Krankenhausaufenthalt fachmännisch versorgt werden sollte. Wir möchten Ihnen dazu hilfreiche Tipps an die Hand geben, die Ihnen helfen sollen, eigenverantwortlich Ihren Alltag zu bewältigen. Eine sorgsame Wundbehandlung kann helfen, die Entwicklung chronischer Wunden zu verbessern.

Zu den akuten Wunden zählen Operationswunden oder frische Verletzungswunden. Wenn eine Wunde acht Wochen nach Behandlungsbeginn keine Heilungsfortschritte macht, spricht man von einer chronischen Wunde. In Deutschland leiden circa 2,7 Millionen Menschen an einer chronischen Wunde.

Typische Krankheitsbilder für einen chronischen Verlauf sind:

- Ulcus cruris (offene Beine)
- Dekubitus (Druckgeschwür)
- Diabetisches Fußulcus (Wundentstehung am Fuß durch Diabetes)



# Häufige Fragen

Wie lange dauert die Wundheilung?

Dies hängt von vielen Faktoren ab. Grundsätzlich müssen das Krankheitsbild und die Entstehungsursache mit behandelt werden. Auch kann nur eine „saubere Wunde“ heilen. Dies bedeutet, dass sich kein Wundbelag und keine krankmachenden Keime in der Wunde befinden. Genauere Informationen erhalten Sie durch die Mitarbeiter des Wundteams oder den ärztlichen Dienst.

Wer versorgt meine Wunde?

Im Klinikbereich ist der Arzt oder die Pflegefachkraft für Ihre Wundversorgung zuständig. Vor der Entlassung klären wir gemeinsam mit Ihnen die weiteren Versorgungswünsche ab. Sind Sie nicht in der Lage, einen Verbandwechsel eigenständig durchzuführen oder zu Ihrem Arzt zu gehen, beauftragen wir auf Wunsch den Sozialdienst der Klinik. Er setzt sich mit Ihnen in Verbindung, klärt Fragen und beauftragt einen Pflegedienst. Die Kosten werden, bis auf einen kleinen Eigenanteil, von der Krankenkasse übernommen.

Wie sieht der Verbandwechsel im häuslichen Bereich durch den Pflegedienst aus?

Der Pflegedienst setzt sich nach der Entlassung mit Ihnen in Verbindung und spricht Termine ab. Wie häufig der Verband gewechselt werden muss, hängt von der ärztlichen Verordnung ab. Sie erhalten aus der Klinik Material für einen Verbandwechsel, eventuell ein Entlassrezept für Verbandstoffe und die Verordnung für die Häusliche Krankenpflege. Das Entlassrezept reichen Sie bitte am Entlassungstag in Ihrer Apotheke, einem Sanitätshaus oder Homecare-Unternehmen ein. Dieses Rezept hat eine Gültigkeit von nur drei Werktagen (inklusive Ausstelldatum).

Was muss ich beachten, wenn ich den Verband selbst wechseln möchte?

Im Folgenden möchten wir Ihnen die einzelnen Schritte bei einem Verbandwechsel erläutern:

- Vor dem Verbandwechsel bei Bedarf rechtzeitig ihre Schmerzmedikation einnehmen.
- Schließen Sie die Fenster, um Durchzug zu vermeiden.
- Haustiere sollten sich beim Verbandwechsel nicht im Raum aufhalten.
- Die Arbeitsfläche zur Ablage des Materials reinigen, im Vorfeld die Hände gründlich waschen und gegebenenfalls desinfizieren.
- Die Verbandmaterialien und einen Abwurfbehälter in Reichweite stellen.
- Einmalhandschuhe anziehen, den Verband vorsichtig lösen und mit den Handschuhen abwerfen.
- Die Hände desinfizieren und neue Handschuhe anziehen.
- Nicht über der Wunde sprechen (Speichel enthält Bakterien).
- Sterile Kompressen zur Reinigung der Wunde aus hygienischen Gründen nur von der Unterseite berühren, gegebenenfalls eine Wundspülung auftragen.
- Die Wundoberfläche muss regelmäßig gereinigt werden, damit sich Bakterien nicht vermehren können.
- Beim Auswischen auf der Wundfläche bleiben und mehrfach eine neue sterile Kompresse nutzen. Im zweiten Schritt kann die Wundumgebung gereinigt werden.
- Anschließend den neuen Wundverband auflegen und anwickeln oder ohne Spannung ein Klebevlies aufkleben.
- Den Müllbeutel verschließen und entsorgen.



# Bitte beachten

Achten Sie auf folgende Symptome und informieren Sie Ihren Arzt umgehend

## Schmerzen

Verstärken sich die Schmerzen oder treten neu auf, können viele Ursachen in Betracht gezogen werden (Entzündung, Durchblutungsstörungen oder neue Gewebeschädigung).

## Juckreiz

Kann auf eine Unverträglichkeit hindeuten.

## Wundgeruch

Häufig verursacht durch eine Keimbesiedlung.

## Rötung oder Verfärbungen

Die Ursache kann eine beginnende Entzündung mit Keimvermehrung sein oder eine Veränderung der Durchblutungssituation.

## Zunahme der Wundflüssigkeit

Dies kann durch eine Entzündung oder durch eine Wasseransammlung im Gewebe verursacht werden.

## Undichtigkeit des Verbandes

Die Aufnahmekapazität des Verbandstoffes ist unzureichend.

# Häufige Fragen

Darf ich mit der Wunde duschen?

Leitungswasser enthält meist Feuchtkeime (Pseudomonaden), welche die Wundheilung stark verzögern und eine aufwendige Nachbehandlung zur Folge haben.

- Leitungswasser sollte nur genutzt werden, wenn ein entsprechender Sterilfilter installiert wurde. Bei großflächigen Wunden kann der behandelnde Arzt ein Rezept ausstellen. Dies muss bei der Krankenkasse zur Genehmigung eingereicht werden.
- Es gibt die Möglichkeit einen wasserdichten Schutzüberzug zu bestellen. Als Hilfsmittel kann dieser verordnet werden. Wir informieren Sie gerne. Alternativ kann auch ein Plastikbeutel beim Duschen den Verband trocken halten.

Was kann ich zur Wundheilung beitragen?

- Wenn Sie eine Wunde im Fußbereich haben, tragen Sie die verordneten Verbandschuhe oder Entlastungsschuhe generell beim Laufen (auch nachts beim Aufstehen). Dies hilft, Verschmutzungen der Wunde zu vermeiden, und schützt den Fuß vor Druckschädigung. Bei Schmerzen durch die Schuhe bitte den Arzt informieren und die Schuhe nicht mehr tragen.
- Ein gesunder Lebensstil ist erstrebenswert, verzichten Sie nach Möglichkeit auf das Rauchen.
- Gönnen Sie sich ausreichend Entspannung und Schlaf.
- Wenn nicht anders angeordnet, trinken Sie genug Wasser oder ungesüßten Tee und essen Sie gesund.
- Ihre Kleidung sollte nicht einschneiden.
- Es gibt Hilfsmittel, die Ihnen den Umgang mit einer Wunde erleichtern. Wir beraten Sie gerne.

## Erstattungsfähigkeit von Verbandmitteln

- Am Entlassungstag erhalten Sie von der Pflegefachkraft ein Entlassrezept für Verbandmittel und das Material für einen Verbandwechsel. Ein Folgerezept stellt Ihnen Ihr behandelnder Arzt aus. Vereinbaren Sie zeitnah einen Praxistermin.

### Hinweise zur Erstattung:

- Für die Verbandmittel fallen Rezeptgebühren an: mindestens 5 Euro pro Verpackung, höchstens 10 Euro (nicht mehr als der tatsächliche Preis).
- Bei chronischen Krankheiten liegt die Zuzahlung bei einem Prozent des jährlichen Bruttoeinkommens, ansonsten zwei Prozent.
- Eine Zuzahlungsbefreiung klären Sie bitte mit der Krankenkasse ab.

### Nicht erstattungsfähig sind:

- In der Regel wird Ihnen zur Wundreinigung physiologische Kochsalzlösung verordnet und erstattet. Liegen Wundbeläge oder Entzündungszeichen vor, wird Ihnen in Einzelfällen der Einsatz einer antiseptischen Wundspüllösung empfohlen. Diese Produkte werden nicht erstattet und sind in der Apotheke, dem Sanitätshaus oder oft kostengünstiger im Internet zu bestellen. Auch sterile Einmalpinzetten sind günstig im Internet zu kaufen.
- Ab Pflegegrad I haben Sie Anspruch auf Pflegehilfsmittel zum Verbrauch im Wert von bis zu 40 Euro (zu beantragen bei der Krankenkasse).

# Kontakt

Wundteam Rüttenscheid  
Alfried Krupp Krankenhaus  
Rüttenscheid  
Alfried-Krupp-Straße 21  
45131 Essen  
Telefon 0201 434-1

Wundteam Steele  
Alfried Krupp Krankenhaus  
Steele  
Hellweg 100  
45276 Essen  
Telefon 0201 805-0